

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 48 (1975)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Aus Anlass des fünfzigjährigen Bestehens des EVU : die  
gesamtschweizerische Uebermittlungsübung ECHO 77  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-564096>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aus Anlass des fünfzigjährigen Bestehens des EVU: Die gesamtschweizerische Uebermittlungsübung ECHO 77

Im Jahre 1977 feiert der Eidg. Verband der Uebermittlungsgruppen das Fest des fünfzigjährigen Bestehens. Neben der offiziellen Feier, die im Rahmen der Delegiertenversammlung des gleichen Jahres in Worb stattfinden wird, möchte unser Verband mit einer grossangelegten Uebung unter dem Namen ECHO 77 vor die Oeffentlichkeit treten. Es geht uns dabei einerseits darum, zuverlässige ausserdienstliche Arbeit zu leisten, andererseits soll es auch unser Bemühen sein, der Oeffentlichkeit zu zeigen, zu welchen Leistungen ein Verband, der nun bald fünfzig Jahre im Dienste der Armee und der Landesverteidigung zu leisten imstande ist.

In diesen Wochen sind die Weichen für die Uebung gestellt worden. Nachdem die zuständigen Stellen des Eidg. Militärdepartementes eine grosszügige Unterstützung des Anlasses bezüglich Materialzuweisung zugesichert haben, sind an der Herbst-Präsidentenkonferenz vom 12. Oktober 1975 in Olten

### Aufträge an die Sektionen erteilt worden.

So wurden sieben Uebermittlungszentren gebildet und die Sektionen des Verbandes diesen Zentren wie folgt zugeteilt:

Zentrum Bern (Hauptzentrum)	Bern Biel/Bienne Langenthal Solothurn Thun
Zentrum Westschweiz	Genève La Chaux-de-Fonds Neuchâtel Valdoise
Zentrum Lenzburg	Aarau Baden Lenzburg Luzern Olten Uri/Altdorf Zug
Zentrum Zürich	Glarus Schaffhausen Thalwil Winterthur Zürcher Oberland Zürichsee r. Ufer Zürich
Zentrum St. Gallen	Appenzell Mittelrheintal St. Gallen SG Oberland/GR Toggenburg Thurgau Uzwil
Zentrum Basel	beider Basel
Zentrum Tessin	Ticino

Die Uebung wird über das Wochenende des 10. und 11. September 1977 stattfinden. Um eine optimale Planung zu gewährleisten, ist hierfür folgender Zeitplan aufgestellt worden:

Bis 1. Dezember 1975:

Die verantwortlichen Sektionen (nach Absprache unter den den Zentren zugeteilten Sektionen) haben die vorgesehenen Standorte für die Richtstrahlstationen (R-902) zu rekognoszieren.

Bis 15. Dezember 1975:

Die definitiven Standorte der Uebermittlungszentren sind zu bestimmen und bis ins Detail zu rekognoszieren.

24. und 25. Januar 1976 in Bülach:

Ueber dieses Wochenende findet ein Zentralkurs mit allen Verantwortlichen der Sektionen und der Uebungsleitung statt, an dem die Uebung ECHO 77 bis ins letzte Detail so vorbereitet wird, als würde der Anlass zwei Monate später stattfinden. Die Vorbereitung dient so gewissermassen auch der Weiterbildung der Kader unserer Sektionen über das Thema «Wie plane und organisiere ich eine Uebung».

### Materialeinsatz und Personelles

An der Uebung ECHO 77 soll folgendes Material eingesetzt werden: SE-222/KFF, Stg, Telefon, Richtstrahl (R-902) und Brieftauben. Den Zentren und einzelnen Sektionen bleibt es überlassen, nach ihren Wünschen auch Geräte des Führungsfunks vorzusehen.

Die Uebungsleitung ist gebildet aus:

Uebungsleiter:

Major Leonhard Wyss, Zentralpräsident

Chef Einrichtungen, Betrieb und Unterhalt:

Hptm François Dayer, Präsident der TK des EVU

Chef Uebermittlungszentren:

Major Heinrich Schürch, ehemaliger Präsident der TK des EVU

Chef Public Relations und Presse:

Na Sdt Heinz Gisel, Mitglied des ZV EVU

Dazu kommen die einzelnen Ressortchefs sowohl im Stab der Uebungsleitung als auch bei den sieben Zentren. Die letztern sind durch die Sektionen zu bestimmen und an den Zentralkurs Ende Januar 1976 nach Bülach zu delegieren.

### Aufruf an alle Verbandsmitglieder

Mit diesen knappen Angaben über den bedeutenden Grossanlass des EVU in den nächsten Jahren möchten wir unsere Verbandsmitglieder ermuntern, sich den Sektionen zur Verfügung zu stellen. Denn die



Delegiertenversammlung des EVU vom 3. und 4. April 1976 in St. Gallen

### Die Stadt im grünen Ring erwartet einen starken Besuch der DV!

Die DV 1976 in der Olma-Stadt St. Gallen soll für die hoffentlich recht zahlreichen Teilnehmer zu einem Anlass ganz besonderer Prägung werden. Damen sind besonders herzlich willkommen.

Die Organisatoren haben dabei auch an die weiblichen Gäste gedacht, die einmal nicht zu Hause gelassen werden sollen, sondern durch ihre Anwesenheit und ihrer Charme mit dazu beitragen sollen, der Veranstaltung eine besondere Note zu verleihen!

Was bietet St. Gallen den Gästen aus nah und fern?

Ein Stadtbummel für die Damen in unserer heimeligen «City», währenddem ihre Gatten im historischen «Waaghaus» tagen unter dem Motto «chom mer gönd go läde lä», ein Besuch der prächtigen Kathedrale oder Stiftsbibliothek, wobei erstere ers kürzlich eine vollständige Innenrestauration erfuhr. Eine Besichtigung des modernen Stadttheaters dürfte sich gleichfalls lohnen, wie auch des angrenzenden Stadtparkes. Wer das Zentrum verlassen möchte, dem sei ein Abstecher nach der berühmten Hochschule empfohlen und wei hier der Besucher bereits auf dem Rosenberg angelangt ist, sollte ein Spaziergang nach dem naheliegenden Tierpark «Pete und Paul» mit seiner Steinwildkolonie keineswegs versäumt werden. Der kleine Fussmarsch macht sich insofern bezahlt als sich dem Besucher von diesem Ort der Ruhe ein herrlicher Ausblick nach dem Bodensee bis hinüber ans deutsche Ufer oder in den Alpstein mit dem 2504 m hohen Säntis bietet. Unzweifelhaft, St. Gallen bietet viel, reservieren Sie deshalb schon heute den 3. und 4. April 1976!

Uebung ECHO 77 soll ja nicht nur ein Anlass einiger weniger, sondern eine machtvolle Demonstration unserer Bestrebungen werden. Unser Ziel wird es sein, dass in den sieben Zentren zusammen 1000 Teilnehmer im Einsatz stehen sollen. Das wird möglich sein, wenn wir uns das Wochenende vom 10. und 11. September 1977 merken und für den EVU reservieren. öi